

**Neues Angebot der Expertenkommer von Swiss Engineering STV in Zusammenarbeit mit
der Fachhochschule Fribourg:
DigitalCheck für Unternehmen**

Einleitung	Die Schaffung neuer Werte durch digitale Technologien ist die grosse Herausforderung für Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung. Aus diesem Grund muss jedes Unternehmen, das wettbewerbsfähig bleiben will, Ressourcen in das Design und die Implementierung neuer Produkte oder Dienstleistungen investieren, die auf innovativen Geschäftsmodellen basieren.
Beschreibung des Angebots und Offerte	<p>DigitalCheck ist ein Analyseservice, der Unternehmen bei der Digitalisierung helfen soll.</p> <p>Basierend auf einem Interview mit den Führungskräften des Unternehmens vor Ort ermöglicht es eine Einschätzung des digitalen Reifegrades eines Unternehmens und liefert einen Bericht, auf den das Unternehmen seine Umsetzungsschritte stützen kann. (Nicht im DigitalCheck-Service enthalten: die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen).</p> <p><i>Fordern Sie im Sekretariat der Expertenkommer eine Offerte an.</i> Gregor Hubbuch gregor.hubbuch@swissengineering.ch +41 79 777 68 88</p>
Preis eines DigitalCheck	Ab CHF 1'950.- für die Durchführung des DigitalCheck-Interviews + Berichtserstellung und Zusendung.
Bestellung eines DigitalCheck	Mit dem Formular (Link) können Sie den Service DigitalCheck bestellen.
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Erhalt des Auftrages beauftragt die Expertenkommer von Swiss Engineering die Fachhochschule Fribourg. • Die School of Business Administration Fribourg führt die Befragung durch, erstellt die Analyse und verfasst den Bericht, den sie der Expertenkommer vorlegt. (das zu liefernde Produkt) • Die Expertenkommer stellt Ihnen den Bericht zur Verfügung und schlägt Ihnen Experten vor, die Sie bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen unterstützen können. • Auf der Grundlage des HEG-FR-Berichts und der verfügbaren Experten entscheiden Sie über den geeigneten Weg der Umsetzung.
	<p>Das Diagramm zeigt den Prozess des DigitalCheck. Oben sind die beteiligten Institutionen dargestellt: HEG FRIBOURG (blau), PASSAGE DE TEMOIN (orange) und SE CHAMBRE D'EXPERTS (orange). Ein grüner Balken 'HEG digital check' führt zu einem grünen Balken 'Rapport'. Darunter ist ein Prozessfluss für eine PME (garage / GC / impliquer les personnes / ... / acc) dargestellt, der die Phasen 'Développement', 'Production', 'vente' und 'SA' umfasst. Ein blauer Balken 'Stratégie et Management' verläuft parallel dazu. Ein großer orangefarbener Pfeil rechts zeigt auf 'Implémentation sur mesures...'. Eine gestrichelte vertikale Linie trennt den Bericht/Rapport von der Implementierung.</p>

BACKUP: DigitalCheck

Es ist ein Analysewerkzeug, das Unternehmen bei ihren Überlegungen und Digitalisierungsprozessen helfen soll. Sie wird auf Basis eines Interviews mit den Führungskräften des Unternehmens vor Ort durchgeführt und ermöglicht es, den digitalen Reifegrad eines Unternehmens zu bewerten." Fordern Sie ein Angebot vom Sekretariat der Expertenkommission an.

"Die Schaffung neuer Werte durch digitale Technologien ist die grosse Herausforderung für Unternehmen im digitalen Zeitalter. Aus diesem Grund muss jedes Unternehmen, das wettbewerbsfähig werden will, Ressourcen in die Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte oder Dienstleistungen investieren, die auf innovativen Geschäftsmodellen basieren.

Das Gleichgewicht zwischen Entdeckung und Ausführung ist der Schlüssel zum Erfolg digitaler Innovationen: Viele Unternehmen experimentieren und generieren neue Ideen, aber nur die am weitesten fortgeschrittenen Unternehmen sind in der Lage, sie auszuführen und die Ergebnisse dieser Experimente in ihre Prozesse zu integrieren.

Scaling up ist ein dreistufiger Prozess. Obwohl die Kriterien für die Skalierung von Ideen in nachfolgende Entwicklungsphasen von einer Stufe zur nächsten variieren können, beinhaltet der Prozess das kontinuierliche Stellen von drei kritischen Fragen :

- Gibt es einen grundsätzlichen Bedarf für diese Idee auf dem Markt?
- Können wir diese Idee wirtschaftlich umsetzen?
- Sind wir das richtige Unternehmen dafür, und hat dies Auswirkungen auf unsere Kernkompetenzen?

1. **Idee.** Getreu dem Sprichwort "Die mit den besten Ideen gewinnen" gilt es, in einem sich erändernden digitalen Umfeld neue Ideen zu generieren.
2. **Inkubation.** Der nächste Schritt ist, was Unternehmen mit diesen Ideen machen, wenn sie einmal entstanden sind. Viele Unternehmen versuchen, neue Konzepte in der gesamten Organisation einzuführen, bevor sie dafür bereit sind. Stattdessen geht es in der Inkubationsphase darum, ein Minimum an lebensfähigen Produkten zu generieren, diese zu iterieren und das Unternehmen und den Markt dazu zu bringen, zu entscheiden, ob es sich lohnt, die Idee zu skalieren.
3. **Implementierung.** In dieser letzten Phase skaliert das Unternehmen seine Innovationspiloten. Es werden beträchtliche finanzielle Investitionen getätigt und die Risiken werden akuter. Um diese Herausforderung bei der Umsetzung zu meistern, sollten Organisationen Mittel bereitstellen, um - sowohl intern als auch extern - in die Ideen zu investieren, die am vielversprechendsten erscheinen.

Es ist ein Analysewerkzeug, das Unternehmen bei ihren Überlegungen und Digitalisierungsprozessen helfen soll. Sie wird auf Basis eines Interviews mit den Führungskräften des Unternehmens vor Ort durchgeführt und ermöglicht es, den digitalen Reifegrad eines Unternehmens zu bewerten.